Prof. Dr. Alfred Toth

Einbettung in der ortsfunktionalen Arithmetik

1. Bekanntlich hat die ortsfunktionale Arithmetik ihren Ursprung in der Aufhebung der juxtapositiven Linearität der logischen Basisdichotomie $L = [0, 1]$, welche für die Spiegebildlichkeit und letztlich nicht nur für die Tautologie, sondern auch für die Trivialität der aristotelischen Logik verantwortlich ist. Durch Einführung eines Einbettungsoperators wurde in Toth (2015a, b) L auf das folgende Quadrupel von Relationen abgebildet

$$E \rightarrow [0, [1] \times [[1], 0]$$

$$[[0], 1] \times [1, [0]].$$

Sobald aber vermöge E die Linearität aufgehoben ist, ist nicht nur zwischen horizontaler, sondern auch zwischen vertikaler und diagonaler Einbettung zu differenzieren, d.h. die ortsfunktionale Arithmetik verfügt über drei verschiedene und voneinander unabhängige Zählarten, die wir die adjazente, die subjazente und die transjazente Zählweise genannt hatten.

2. Nun ist arithmetische Einbettung ontisch gesehen Exessivität, vgl. als Beispiel das folgende Eßzimmer

Schwandenwiesen 21, 8052 Zürich,

d.h. aber, daß die Einbettungsvarianten in den Paaren von Quadrupeln der drei ortsfunktionalen Zählweisen ontisch als perspektivisch differenzierte Formen von Exessivität interpretierbar sind. In den folgenden arithmetischen Strukturen stehen, wie üblich O und U für Oben und Unten sowie L und R für Links und Rechts.

2.1. Adjazente Zählweise

2.1.1. O-U-Exessivität

0	1	1	0	1	0	0	1
∅	∅	∅	∅	∅	∅	∅	∅

2.1.2. U-O-Exessivität

∅	∅	∅	∅	∅	∅	∅	∅
0	1	1	0	1	0	0	1.

2.2. Subjazente Zählweise

2.2.1. L-R-Exessivität

0	∅	∅	0
1	∅	∅	1

2.2.2. R-L-Exessivität

∅	0	0	∅
∅	1	1	∅
1	∅	∅	1
0	∅	∅	0

2.3. Transjazente Zählweise

2.3.1. LO-RU/RO-LU-Exessivität

0	∅	∅	0
∅	1	1	∅

2.3.2. RO-LU/LO-RU-Exessivität

∅	0	0	∅
1	∅	∅	1

2.3.3. RO-LU/LO-RU-Exessivität

$\emptyset$	1	1	$\emptyset$
0	$\emptyset$	$\emptyset$	0

2.3.4. LO-RU/RO-LU-Exessivität

1	$\emptyset$	$\emptyset$	1
$\emptyset$	0	0	$\emptyset$

Somit ist es also möglich, Exessivität direkt mit Hilfe von ortsfunktionalen Zahlenfeldern und damit primär unabhängig von der Ontik, sondern von der sowohl für die Ontik als auch für die Semiotik gemeinsamen arithmetischen Basis her zu definieren.

Literatur

Toth, Alfred, Zählen mit ortsfunktionalen Peanozahlen. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics, 2015 a

Toth, Alfred, Dualisationstypen in der ortsfunktionalen Arithmetik. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics, 2015b

10.6.2015